

Piratenpartei KV KF-OAL · Sudetenstr. 62 · 87600 Kaufbeuren

Ansprechpartner: Michael Hefele

E-Mail: michael.hefele@piraten-ostallgaeu.de
Internet: www.piraten-ostallgaeu.de

Datum: 17. März 2013

Rechenschaftsbericht von Michael Hefele, Kreissekretär Piratenpartei Deutschland Kreisverband Kaufbeuren-Ostallgäu für den Zeitraum vom 30. Juni 2012 bis 17. März 2013

Ahoi Piraten,

im folgenden Rechenschaftsbericht lege ich meine Tätigkeiten offen, die ich in direkten Zusammenhang mit meinem Amt als Kreissekretär stelle. Tätigkeiten, die ich dem Amt nicht direkt zuordne, liste ich nicht auf. Darüber hinaus möchte ich über die Zahl der Mitglieder im Kreisverband berichten.

Kompetenzbereich des Kreissekretärs

Gemäß §2 unserer [Geschäftsordnung](#) hat der Kreissekretär folgenden Kompetenzbereich:

Der Kreissekretär ist für die allgemeine innere Verwaltung des Kreisverbands zuständig. Dazu zählen insbesondere die Mitgliederverwaltung und der Kontakt zu untergeordneten Gliederungen, Stammtischen und Neumitgliedern.

Tätigkeiten

1. Allgemeine Vorstandsarbeit
 - a. Aktive Teilnahme an allen sieben Vorstandssitzungen.
 - b. Beteiligung an Vorstandsdiskussionen, Umlaufbeschlüssen etc.
2. Mitgliederverwaltung
 - a. Anfordern von Mitgliederlisten
Ich habe in meiner Amtszeit fünfmal die aktuelle Mitgliederliste angefragt, wovon ich dreimal auch tatsächlich eine Liste bekam (12. September 2012, 17. Februar 2013 und 16. März 2013 [konnte aufgrund des nahen Datums zum Kreisparteitag nicht mehr ausgewertet werden])
 - b. Bestätigung von Mitgliedsanträgen
Seit September 2012 mussten Mitgliedsanträge durch mich bestätigt werden (siehe auch Umlaufbeschlüsse). Seit September gab es zwei Mitgliedsanträge, die von mir auch bestätigt wurden.
3. Mitgliederbetreuung

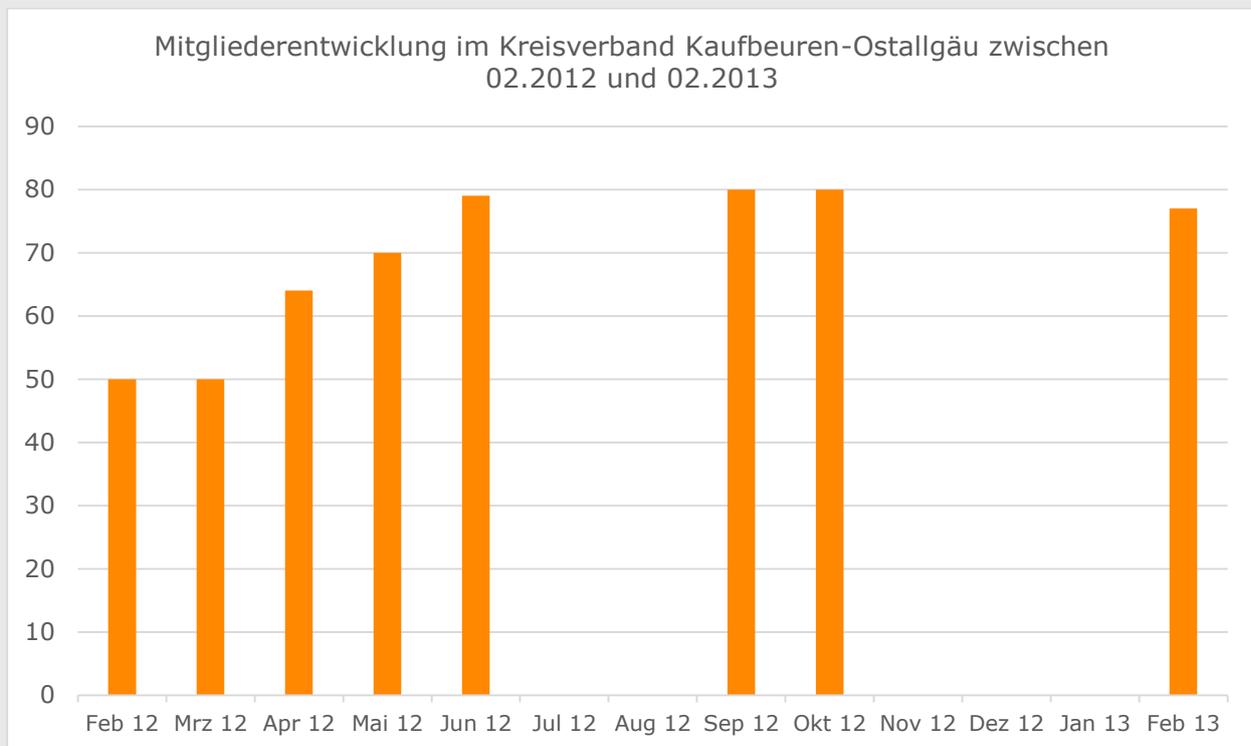
Seite 1 von 3

- a. Offizielle E-Mails als Kressekretär am 13. und 18. September zur Streitfrage um den Stammtisch Füssen und dem Organisator. Aus meiner Sicht erfolgreich – seit dem war das meines Wissens nach kein Thema mehr.
 - b. Am 18. November 2012 ein neues Mitglied per E-Mail begrüßt, Hilfe angeboten und auf den nächsten Stammtisch verwiesen. Leider ohne Effekt. Das zweite neue Mitglied war bereits Besucher unserer Stammtische.
 - c. Direkte Anfragen von Mitgliedern an mich als Kressekretär sind mir nicht bekannt.
4. Mitgliederbriefe
- a. [Die Piraten kommen nach Marktoberdorf!](#) am 11 November 2012, per E-Mail an alle Piraten im Kreisverband, gemäß Umlaufbeschluss „Stammtisch MOD“.
 - b. [Schulung „Piraten-Tools“](#) am 17. Januar 2013, per E-Mail an alle Mitglieder im Kreisverband.
 - c. [Die Piraten kommen nach Marktoberdorf!](#) am 10. Februar 2013, per E-Mail an alle Piraten in und um Marktoberdorf sowie im südlichen Ostallgäu.
 - d. [Einladung zum Kreisparteitag 2013.1](#) am 17. Februar 2013, per E-Mail an alle Mitglieder im Kreisverband.
 - e. [Mitgliedsbeitrag](#) am 8. März 2013, per E-Mail an alle Piraten im Kreisverband – die laut der mir vorliegenden Liste noch nicht bezahlt haben.
- Bei den Mitgliederbriefen war mir stets wichtig, so wenig E-Mails mit so kleinem Empfängerkreis wie möglich und so viel E-Mails und großem Empfängerkreis wie nötig zu versenden.
5. Umlaufbeschlüsse
- Die folgenden Umlaufbeschlüsse wurden von mir eingebracht.
- a. „Mitglieder Neuanträge“ vom 9. September 2012
Ob neue Mitgliederanträge angenommen werden oder nicht, kann die jeweils niedrigste Gliederung entscheiden. In dem Umlaufbeschluss ging es darum, ob wir als KV und ich als Kressekretär oder der gesamte Vorstand diese Aufgabe übernehmen soll. Der Vorstand hat entschieden, dass die Aufgabe vom Kressekretär übernommen werden soll.
 - b. „Harald“ vom 9. September 2012
Aufgrund von Streitigkeiten unter Mitgliedern wollte ich ein bestimmtes Mitglied auf einen Stammtisch einladen um über die Vorfälle zu diskutieren. Der Vorschlag wurde angenommen.
 - c. „Stammtisch Füssen“ vom 16. September 2012
Der Umlaufbeschluss forderte, dass der Vorstand die Unterstützung des Stammtisches Füssen unter dem damaligen Organisator einstellt. Der Vorschlag wurde angenommen.
 - d. „stammtisch@piraten-ostallgaeu.de“ vom 30. September 2012
Der Umlaufbeschluss beauftragte Stefan Müller die E-Mailadresse stammtisch@piraten-ostallgaeu.de einzurichten und an mich weiterzuleiten. Der Vorschlag wurde angenommen.
6. Sonstiges
- a. Datenschutzbelehrung der Piratenpartei am 23. August 2012. Dies war nötig, um an die Mitglieder Daten im Kreisverband zu kommen.
 - b. Mehrmalige Teilnahme an allen Stammtischen im Kreisverbandsgebiet (Kaufbeuren, Buchloe, Obergünzburg, Marktoberdorf, Seeg, Füssen).
 - c. Zusammen mit Martin Kollien-Glaser und Christian Burkart den Stammtisch in Marktoberdorf gegründet.

Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl hat sich im letzten Jahr, zwischen Februar 2012 und Februar 2013 sehr positiv entwickelt (+54%). Seit der Kreisverbandsgründung im Juni 2012 gab es jedoch fast keinen Neuzugang mehr, die Anzahl der Mitglieder ist sogar leicht gesunken.

Zwischen September 2012 und Februar 2013 gab es vier Abgänge und einen Neuzugang. Zwischen Kreisverbandsgründung und meinem Amtsantritt im Juni 2012 und Februar 2013 sank die Zahl der Mitglieder um zwei.



Der Kreisverband liegt damit im Trend der [Bundespartei](#), wo die Mitgliederzahl etwa seit August 2012 stagniert und seit November 2012 leicht sinkt. Die Stagnation ist im Kreisverband bereits etwas früher eingetreten (Juni 2012).

Für mich bedeuten diese Zahlen, dass wir im Kreisverband sehr stark von der Bundespartei bzw. der deutschlandweiten Stimmungslage abhängig sind. Die fehlende oder vorhandene regionale Struktur des Kreisverbands auf Kreisebene hat darauf offensichtlich wenig Einfluss. Ich halte es für möglich, dass sich dies mit einem auffälligen und erfolgreichen kommunalen Wahlkampf 2014 ändern kann. Die übliche Präsenz durch Infostände, Veranstaltungen, Pressemitteilungen etc. hat auf die Mitglieder jedoch wenig bis keinen Einfluss. Dies bestätigt auch die geringe Anzahl an kommunal-aktiven Mitgliedern (in etwa 12-15).

In meiner Amtszeit haben wir als Vorstand immer wieder versucht neue Mitglieder zu gewinnen (z. B. Stammtisch Marktoberdorf). Über die konkreten Versuche hinaus, bot das Thema auch immer wieder Grund zu Diskussionen auf Stammtischen und Vorstandssitzungen.

Ich finde diese Zeit können wir künftig sinnvoller nutzen. Für mich persönlich stellt die Mitgliedergewinnung in Zukunft kein zentrales Thema mehr da. Ich denke, wer Pirat werden will, wird es auch. Und wer das nicht möchte, den überreden wir auch nicht. Wichtig ist in meinen Augen jedoch, Interessenten den Eintritt in die Partei so leicht wie möglich zu machen, das heißt gute Auffindbarkeit des Kreisverbands, von Kontaktmöglichkeiten und des Mitgliedantrags. Außerdem: Gute Arbeit von bestehenden Mitgliedern. Das ist immer noch das beste Aushängeschild.

[Hinweis: Die vorliegenden Zahlen basieren auf den Daten von Anfang März. Seit dem ist ein weiteres Mitglied dazugekommen, das hier nicht berücksichtigt wird.]

Piratige Grüße,
Michael Hefe